

## Presseinformation

15. Dezember 2005

### Neue Umfahrungen für Himberg und Maria Lanzendorf-Ost

#### Entlastung der Ortsgebiete sorgt für mehr Lebensqualität

Die Umfahrungen von Himberg und Maria Lanzendorf-Ost werden von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner morgen, Freitag, 16. Dezember, um 9 Uhr für den Verkehr freigegeben. Im Zuge der Umfahrung von Himberg wurde eine rund 5,7 Kilometer lange Umfahrungsstraße errichtet, um die Landesstraße B 15 im Ortszentrum von Himberg zu entlasten und die Sicherheit für die Bevölkerung zu erhöhen. In den letzten Jahren hat sich das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich vervielfacht, was immer wieder zu schweren Unfällen führte.

Die neue Trasse beginnt bei der bestehenden Landesstraße B 15 im Bereich des „Hahn Kreuzes“ am nördlichen Ortsrand mit einem Kreisverkehr, quert die Ostbahn und die Pellendorfer Straße L 2003, verläuft entlang des Betriebsgebietes von Himberg, kreuzt die Rauchenwarther Straße L 2004 sowie die Landesstraße B 15 und schließt an die Landesstraße L 150 an. Im Zuge der Trassenführung wurden insgesamt neun Brücken errichtet. Zum Schutz der Anrainer gibt es auf einer Länge von 2,8 Kilometern bis zu 5 Meter hohe Lärmschutzwände. Weiters wurde ein Teil der Umfahrungsstraße als Hochwasserschutzdamm ausgeführt, um die Bewohner zwischen Neubach und Mitterbach vor Überschwemmungen zu schützen. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 28 Millionen Euro.

Die 1,1 Kilometer lange Trasse zur Entlastung von Maria Lanzendorf-Ost umfährt die Ortschaft im Südwesten, kreuzt die Landesstraße B 11, den Schwechat-Werksbach und den Schwechat-Mitterbach. Die Entlastungsstraße endet mit der Kreisverkehrsanlage Lanzendorf Au. Auf beiden Seiten der Umfahrungsstraße wurden auf einer Gesamtlänge von rund einem Kilometer bis zu 4,5 Meter hohe Lärmschutzwände sowie ein Lärmschutzdamm errichtet. Die Umfahrungsstraße zwischen Kanzelhof und Umfahrung Himberg ist gleichzeitig Bestandteil des Hochwasserschutzes, für die Bewohner des südwestlichen Siedlungsgebietes von Maria Lanzendorf und des nordwestlichen Siedlungsgebietes von Himberg. Weiters wurden vier Brückenobjekte im Zuge der Umfahrung errichtet, wovon zwei Flutbrücken für einen gezielten Hochwasserabfluss sorgen. Die Gesamtbaukosten betragen rund 9,5 Millionen Euro.



## Presseinformation

Weiters wurde in diesem Zusammenhang die Landesstraße B 11 im Bereich von Kanzelhof auf einer Länge von rund 600 Metern zwischen dem Gemeindeamt und dem Kreisverkehr komplett neu errichtet. Die B 11 wies in diesem Abschnitt eine kurvige Trassierung auf, wodurch es in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Situationen kam. Die Kosten für dieses Teilprojekt beliefen sich auf rund 600.000 Euro. Die finanziellen Aufwendungen für den neuen Geh- und Radweg sowie die Beleuchtung wurden von der Gemeinde Maria Lanzendorf getragen.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-14048.